



Gemeindebrief – II/2022 Juni/ Juli/ August

# Quartalsprophet

Evangelische Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern



**Krieg in der Ukraine:**  
Geflüchtete erzählen

---

**Jugendarbeit:**  
Verstärkung gesucht!

---

**Naturschutz:**  
Majas wilde Schwestern

### Liebe Leserinnen und Leser!

Viele Kinder kennen sicher den niedlichen Piraten auf unserem Titelblatt. Der kleine Held, der sonst für jedes Abenteuer und jeden Spaß zu haben ist und sooo gern Schokolade nascht, sieht besorgt aus. Statt wie sonst in seinen Bilderbüchern voller Tatendrang in See zu stechen, steht Käpt'n Sharky bedrückt an Land und schickt eine Friedenstaube auf die Reise.

Illustrator Silvio Neuendorf, der uns sein Bild für den Gemeindebrief zur Verfügung gestellt hat, will damit ein Zeichen gegen die Gewalt und das Leid in der Ukraine setzen. Und das wollen wir auch. Darum lassen wir in dieser Ausgabe auch diejenigen zu Wort kommen, die aus den heftig umkämpften Gebieten im Osten des Landes geflüchtet und von Gastfamilien in unseren Dörfern aufgenommen worden sind.



Wie die Verständigung klappt? Entweder mit Englisch oder mit einer Übersetzungs-App. Doch Vorsicht, manchmal übersetzt so eine App auch Quatsch. So sollte in einer Küche in Uelzen ein Mischpult anstelle eines Handmixers zum Einsatz kommen ...

In der Hoffnung, dass der Krieg bald ein Ende hat, grüßt Sie mit den besten Wünschen  
*Ihr Redaktionskreis.*



### Inhaltsverzeichnis

- |                                |                                  |
|--------------------------------|----------------------------------|
| <b>3</b> Andacht               | <b>14</b> Gottesdienste          |
| <b>4</b> Krieg in der Ukraine  | <b>16</b> Natur- und Klimaschutz |
| <b>7</b> Namen und Nachrichten | <b>18</b> Anzeigen/Impressum     |
| <b>10</b> Kinder und Jugend    | <b>19</b> Kontakte               |
| <b>11</b> Kultur und Kirche    | <b>20</b> Anzeigen               |

*Only love, only love can save us now!  
Nur die Liebe, nur die Liebe kann uns jetzt retten!*

## Liebe Leserinnen und Leser!

Als begeisterter Musikhörer lasse ich mich gern von Streamingdiensten überraschen. Jetzt wurde mir der Song „Only love“ von Jordan Smith vorgeschlagen. Er hat mich sehr berührt, weil er genau in die aktuelle weltpolitische Situation passt.

In Europa ist Krieg. Menschen fliehen und die, die es nicht schaffen, verstecken sich in höchster Not und Angst. Manche von ihnen sterben. Gespräche, ein Waffenstillstand? Nichts scheint gerade möglich zu sein. Unsere Politiker diskutieren, was denn der richtige Weg sei, aber das Schießen, das Taktieren und das Lügen gehen weiter. Fluchtkorridore werden mit fadenscheinigen Begründungen abgelehnt. Mittlerweile schicken europäische Staaten, auch Deutschland, Waffen in die Kriegsgebiete.

*Only love, only love can save us now.* Vielleicht ist es naiv, aber ich glaube, dass die Liebe die einzige Lösung für diesen schrecklichen Krieg ist. *Only love, only love can save us now.* Nur die Liebe kann die Menschen retten und den Krieg beenden. Im Römerbrief schreibt der Apostel Paulus: „Die Liebe fügt niemandem Schaden zu, deshalb ist die Liebe die Erfüllung von Gottes Gesetz.“ Jesus hat uns in seinem Leben gezeigt, was es braucht, um auch in schwierigsten Momenten zu lieben.

Lassen Sie uns beten und hoffen, dass sich die treibenden Kräfte im Krieg an Liebe und Vergebung erinnern, dass sie aufeinander zugehen, um dieses grausame Kapitel zu schließen. In der Zwischenzeit ermutige ich Sie, den Menschen zu helfen – mit Spenden, Zeit, einer Tasse Kaffee, einem Moment der Liebe. All denen, die das schon tun, wünsche ich viel Kraft und Durchhaltevermögen.  
Gottes Segen für Ihr Tun!

*Ihr Prädikant  
Benjamin Schulze-Borgmühl*



*Ein durch russische Luftangriffe zerstörtes Haus und ausgebrannte Autos in der Ostukraine Anfang März (Foto: epd bild/Nikita Zhadan)*

## Fluchtgeschichten

### „Ich muss mein Kind retten!“

„Zuerst flogen die Bomben nur nachts“, erinnert sich Elena aus dem Nordosten der Ukraine, „später fanden die Angriffe auch am Tag statt.“ Eine Woche lang harrte die Vermessungsingenieurin mit ihrem Sohn Maxim (8) im Keller aus. Dann beschloss sie: „Ich muss hier weg, ich muss mein Kind retten!“ Also ab nach Westen, immer weiter. „Am schlimmsten waren die Kämpfe rund um Kiew“, erzählt die 48-Jährige, „da mussten wir irgendwie dran vorbei.“ Endlich: die polnische Grenze. Vier Stunden warten, frieren, die Nerven behalten. Freundliche Freiwillige boten Hilfe an, das tat gut.

Von Polen ging's mit dem Zug nach Berlin und von dort nach Königsborn zur Studienfreundin einer Tante. Sinaida (68) nahm Mutter und Kind bei sich auf, hatte aber zu wenig Platz. Und so kamen die beiden zu Familie Mainz und Hund Heinrich nach Mühlhausen. Ilka und Sven (beide 52) machen gerade ein Sabbatjahr, haben Zeit und ein leeres Kinderzimmer, weil der älteste Sohn bereits ausgezogen ist. Abends – oft bis tief in die Nacht – telefoniert Elena mit ihren Eltern in der Ukraine. Sie hat Heimweh. „Ich war noch nie so weit weg von zu Hause.“



Von links:  
Hund  
Heinrich,  
Ilka, Maxim,  
Elena und  
Sinaida

### Flucht ins Ungewisse

Anastasia (35) ist mit ihrem Sohn Ilja (13), ihrer kranken Mutter Nadja (59) und dem Nachbarsjungen Oleg (17) aus Charkiw geflohen. „Die Versorgung wurde jeden Tag schlechter“, erzählt die Mitarbeiterin einer Glasfaserfirma. „Vor den Supermärkten waren lange Schlangen. Wer ganz hinten stand, bekam oft nichts mehr ab.“ Ein großes Problem: mangelndes Trinkwasser. Weil man das Leitungswasser in der Ukraine nicht gut trinken kann und das Trinkwasser in den Supermärkten knapp war, hat Anastasia Quellwasser in Kanister gefüllt und nach Hause geschleppt.

Zusammen mit Ilja lebte sie in einer Dachgeschosswohnung. Wenn Bomben fielen, zitterten sie vor Angst, eine könnte direkt über ihren Köpfen einschlagen. Und dann die Flucht ins Ungewisse: „Es war schlimm, nicht zu wissen, wann, wo und wie es weitergehen würde.“

In Polen bot sich den Vieren eine Mitfahrgelegenheit nach Unna an. Und schon bald konnten sie bei Familie Bussmann in Lünern eine Einliegerwohnung beziehen. Aber die Sorgen nehmen kein Ende. Ihre Freund\*innen in der Ukraine kann Anastasia nicht erreichen: „Ich weiß nicht, ob sie noch leben.“ Nadjas Krebs ist kaum noch aufzuhalten. Und der Vater? „Der wohnt in Russland und glaubt nicht, dass Krieg ist.“ Anastasia ist froh, in Lünern zu sein: „Ein Himmel ohne Bomben und Menschen, die lächeln!“



*Anastasia (Mitte) mit Helga (links) und Irmgard Bussmann (rechts)*

### **Bratkartoffeln zum Frühstück**

„Du musst meine Familie hier rausholen!“, schrieb der ukrainische Internet-Schach-Freund von Kai Kuhlmann. Der wandte sich sofort an seine Mutter, die in einem großen Haus in Uelzen lebt. Anne (76) überlegte nicht lange, stellte eine Bierzeltgarnitur in den Wintergarten und hieß die Frauen und Kinder aus dem umkämpften Donezk-Gebiet willkommen: Ludmilla (54), Olga (37) mit Timo (13) und Misha (1), Viktoria (36) mit Alisa (9) und Kristina (5) sowie Ludmilla (30) mit Katja (5). Unterstützt wurde Anne sofort von Freundin Hilde Hagemann-Caspari (67) aus Mühlhausen, die Olga und ihre Kinder bei sich aufnahm.



*Von links: Freund Fitti, Ludmilla, Viktoria, Olga, Kristina, Hilde, Ludmilla, Misha, Anne, Alisa, Timo, Freund Dieter*

Endlich Ruhe nach all den Sirenen, Bomben, Schreien und überfüllten Zügen! Oma Ludmilla brauchte erst einmal einen Schnaps. Zusammen essen, trinken, in Sicherheit sein – das ist wichtig. Hilde kümmert sich um Arztbesuche, Anne um alles, was bei Behörden erledigt werden muss. Dafür bereiten Viktoria und Ludmilla jeden Tag für alle etwas Leckeres in Annes Küche zu. Und weil die so gern Bratkartoffeln isst, haben die beiden Ukrainerinnen auch schon mal welche zum Frühstück gebrutzelt.

*Susanne Tommes*

## Unterstützungsnetzwerk

In Unna sind inzwischen zahlreiche geflüchtete Menschen aus der Ukraine angekommen und untergebracht. Viele öffnen ihre Wohnungen oder engagieren sich, indem sie beispielsweise bei der Beschaffung von Möbeln mit anpacken, erste Behördengänge begleiten, sich um Schulanmeldungen, Arzttermine oder Sprachkurse kümmern.

In unseren Dörfern von Uelzen bis Hemmerde soll ein Unterstützungsnetzwerk aufgebaut werden, das bereits bestehende Angebote miteinander bekannt macht und ein Gesprächsforum bietet. So hat bereits einige Male im Ludwig-Polscher-Haus ein Frühstück für Geflüchtete und ihre Gastgeber\*innen stattgefunden, zu dem Pfarrer Volker Jeck, Sozialarbeiterin Britta Soldat und ich eingeladen hatten. Weitere Termine sollen folgen. Wer mehr wissen möchte, wählt: **0151 1461 8887**



Dorfmanagerin Almut Kipp  
(Foto: Verena Huske)

Dorfmanagerin Almut Kipp



## Von Frauen für Frauen



Dr. Stefanie André

Eine der Initiativen in unserer Gemeinde ist „Lilo hilft“. Drei Tage nach dem Angriff Russlands auf die Ukraine haben Dr. Stefanie André (40) und Agnes Pester (45) den Entschluss gefasst, ein Netzwerk von Frauen zu schaffen, die sich gegenseitig unterstützen. Das Kernteam besteht mittlerweile aus zwölf, insgesamt engagieren sich rund 40 Frauen in der Initiative. Mit dabei sind Ärztinnen, eine Hebamme und Frauen, die Ukrainisch und/oder Russisch sprechen.

Es geht um die Vermittlung von Unterkünften, Kinderbetreuung, Fahrten zum Fußballtraining, gesellige Abende, Arztbesuche, Behördentermine, Bustickets, Kindergartenplätze und vieles mehr. Auch Streitschlichtung gehört manchmal dazu. Die Initiative, die bald ein eingetragener Verein werden soll, freut sich über Menschen, die mitmachen wollen.

Wer Interesse hat, ruft an oder schickt eine Nachricht:

**0178 6911 484**

Susanne Tommes



Agnes Pester

## Britta Soldat übernimmt Sozialarbeit

Als neue Mitarbeiterin der Diakonie Ruhr-Hellweg für die gemeindenahere Sozialarbeit bin ich gern erste Anlaufstelle für alle, die Hilfe benötigen. Ich nehme mir Zeit, um Probleme zu verstehen, Informationen zu geben und passende Hilfsangebote zu vermitteln. Ich unterstütze Sie

- ☞ im Umgang mit Ämtern und Behörden,
- ☞ bei Fragen zu Sozialleistungen und Existenzsicherung,
- ☞ bei persönlichen und familiären Problemen
- ☞ sowie bei Anträgen und Formularen.



*Britta Soldat*

Grundsatz meiner Arbeit ist die Hilfe zur Selbsthilfe. Unabhängig von Alter, Konfession und Nationalität, ist die Beratung für alle offen, vertraulich und kostenlos. Als Kinderschutzfachkraft berate ich auch Einrichtungen und Vereine zum Thema Kinderschutz. Gern können Sie sich auch bei mir melden, wenn Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten. Sie erreichen mich **montags und donnerstags jeweils von 9 bis 12 Uhr** im Ludwig-Polscher-Haus, unter **0151 1631 4587** und **bsoldat@diakonie-ruhr-hellweg.de**.

*Ihre Britta Soldat*

## Neues von der Frauenhilfe Hemmerde



Seit 25 und 40 Jahren dabei: Gisela Walter, Mechthild Jäger, Marie-Luise Wilke, Martina Hitzler (keine Jubilarin), Margitta Dorsch, Helga Berger, Heidi Klatthaar, Gudrun Wiesel (von links)



Der neue Vorstand (von links): Martina Hitzler (Vorsitzende/stellv. Kassenwartin), Doris Maas (stellv. Vorsitzende), Minchen Kauke (Schriftführerin), Renate Jägerhülsmann (stellv. Schriftführerin), Gisela Walter (2. Beisitzerin), Carmen Kratzsch (1. Beisitzerin), Gabi Schreiber (Kassenwartin), Jutta Faupel (1. Kassenprüferin), Karin Köhn (2. Kassenprüferin)

**Nächstes Treffen: Donnerstag, 9. Juni, 14.30 Uhr, Bürgerhaus Arche**

## Freud und Leid

### Bestattungen, Taufen und Trauungen

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir die Namen nicht im Internet, sondern nur in der gedruckten Ausgabe.



ANZEIGE



*menschennah.*

**Perthes-Pflegedienst**  
**Kontakt: Caroline Schmöle**  
**Tel.: 02303 58885-0**  
Nordring 34a | 59423 Unna  
pd-unna@perthes-stiftung.de

**Leben Zuhause**  
Wir unterstützen Sie bei der Gestaltung Ihres Alltags

- Grundpflege und ärztlich verordnete Behandlungspflege
- 24-Stunden-Bereitschaft
- Pflegeberatung
- Verhinderungspflege zur Entlastung pflegender Angehöriger



EVANGELISCHE  
PERTHES-STIFTUNG e.V.

[www.perthes-stiftung.de](http://www.perthes-stiftung.de)

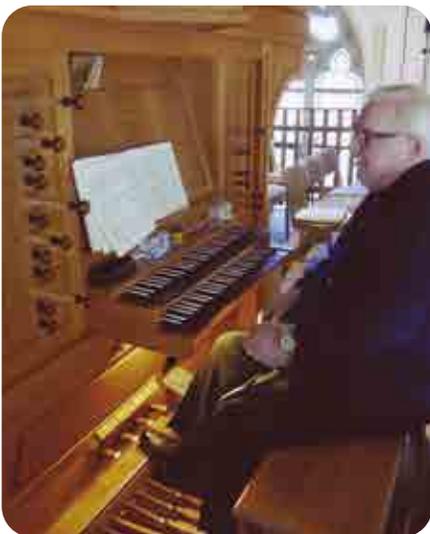
## Nachrufe

**Friedrich Baymann** ist verstorben. 28 Jahre lang war der Stockumer Mitglied des Presbyteriums. 13 Jahre lang, bis in die 1990er Jahre hinein, verantwortete er als Baukirchmeister die Renovierung der Lünerner Kirche. Wesentlich seiner Energie, seinem Sachverstand und unzähligen ehrenamtlichen Arbeitsstunden verdanken wir unter anderem die neue Standfestigkeit des Turms, die gelungene Innengestaltung, die neue große Glocke und nicht zuletzt den Bau der Orgel. Am 4. Februar 2022 ist er nun im Alter von 94 Jahren gestorben. Als Mensch und Baumeister unserer Kirche wird er der Gemeinde lange in Erinnerung bleiben.



*Friedrich Baymann (Mitte) auf dem Kirchturm 1988*

Neben Friedrich Baymann gedenken wir auch drei weiterer verstorbener Presbyter unserer Gemeinde: **Heinrich Sichtermann** (Mühlhausen) und **Karl Friedrich Timmermann** (Uelzen) waren ebenfalls unermüdliche Wegbereiter bei der Renovierung der Kirche in Lünern und dem Bau des Philipp-Nicolai-Hauses in Uelzen. **Friedhelm Kölker** (Mühlhausen) war in den 1970er Jahren der erste Jugendpresbyter und als junger Vertreter der Kirchenleitung in den Jugendgruppen ein gern gesehener Ansprechpartner. Auch ihnen gilt unsere dankbare Erinnerung für ihren ehrenamtlich geleisteten Einsatz.



*Carl Emil Lehmkämpfer*

Mit großem Dank erinnern wir uns auch an das Wirken von **Carl Emil Lehmkämpfer** an der Orgel in Lünern. Von den 1950er Jahren bis 2016 hat er an drei unterschiedlichen Orgeln seinen Dienst getan. An der Gestaltung der heutigen Orgel, deren 25. Jubiläum wir in diesem Jahr feiern, war er wesentlich beteiligt. Unzählige Menschen hat er mit seiner Musik bei Familienfesten, aber auch bei Trauerfeiern begleitet und mit großer Hingabe und Zuverlässigkeit die Gottesdienste in unserer Kirche in Lünern gestaltet. Mit Carl Emil Lehmkämpfer haben wir einen großen und beeindruckend kenntnisreichen Liebhaber der Kirchenmusik und einen wichtigen Gestalter unserer Gemeindegemeinschaft verloren.

*Volker Jeck*

### Verstärkung gesucht!

Ulrike Faß und ihr Team suchen Jugendliche und Erwachsene, die Lust und Zeit haben, sich in der Jugendarbeit zu engagieren, zum Beispiel bei einzelnen Projekten (etwa bei Festen oder Rallyes) oder auch als Betreuer\*innen von Jungschargruppen. Es gibt jede Menge Möglichkeiten, sich einzubringen. Wer mehr wissen möchte, wendet sich an Ulrike Faß: **0170 1539 183**

### Schöne Grüße aus dem Teutoburger Wald!

Da ist der Wurm drin! So lautete das Motto der Kinderfreizeit in den Osterferien. Im Friedrich-Blecher-Haus in Horn-Bad Meinberg beschäftigten sich die Kinder vormittags mit ernsten Themen wie Umweltschutz, Krieg, Fremdenfeindlichkeit und Kinderrechte – und gingen dabei der Frage nach: Welche kleinen Schritte können wir tun, um Dinge zu verbessern? Nachmittags standen dann Spiele, Bastelaktionen, Ausflüge und Rallyes auf dem Programm.



Highlight: ein Ausflug zu den berühmten Externsteinen (Foto: pixabay/Lukas31)



Kreativer Spielspaß im Friedrich-Blecher-Haus

### Party im Bornekamp

Pray ´n´ Pool für Konfis and Friends“ heißt es am Donnerstag, 23. Juni, von 18 bis 22 Uhr im Bornekamp-Freibad. Geplant sind ein Jugendgottesdienst auf der Bühne, spannende Spielaktionen und verrückte Challenges. Leckere Snack gibt's am Kiosk. Eintritt: für Konfis frei, für alle anderen 2 €.

### Familien-Stempel-Rallye

Lust auf eine Radtour? Nach den Sommerferien, am Sonntag, 21. August, findet von 15 bis 18 Uhr wieder die Familien-Stempel-Rallye mit Spiel- und Genuss-Stationen auf dem alten Hellweg zwischen Uelzen und Hemmerde statt.



## Das Ludwig-Polscher-Haus wird renoviert

**N**un soll es endlich losgehen. Das Ludwig-Polscher-Haus in Lünern bekommt eine Überarbeitung. Ziel ist es, das Haus zu einem attraktiven Treff- und Tagungsort für die vielfältigen Gruppen unserer Kirchengemeinde und Dörfer zu machen. Das Büro wird verlegt und die Toilettenanlagen werden erneuert. Es gibt neue kleine Tagungsräume, viel frische Farbe, neue Möbel und, wenn das Geld reicht, einen Aufzug. Die Heizungsanlage muss erneuert werden. Das Haus wird bisher mit Gas beheizt. Das ist nicht mehr zukunftsfähig. Aber eine Alternative ist technisch aufwendig. All das kostet eine Menge Geld. Die Gemeinde ist kleiner geworden und die Baukosten sind enorm gestiegen. Deshalb wird um Spenden gebeten. Schon im Juni beginnt der erste Bauabschnitt. Hier und da gibt es Einschränkungen, aber der Betrieb des Hauses wird möglichst durchgängig aufrechterhalten. Im Sommer bleibt das Haus allerdings für zwei bis drei Wochen geschlossen. Die Gemeinde wird über den Verlauf der Arbeiten auf dem Laufenden gehalten.

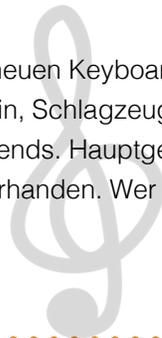


*Das Ludwig-Polscher-Haus in Lünern*

## Musiker\*in gesucht!

**D**er Projektkreis Musik würde sich ab Juli/August über einen neuen Keyboarder oder eine neue Keyboarderin freuen. Die Band (Bassspielerin, Schlagzeuger, Gitarristen und Sängerin) trifft sich projektbezogen dienstags abends. Hauptgenres: Pop, Rock, Blues, Jazz, Worship, NGL. Ein E-Piano vor Ort ist vorhanden. Wer Lust hat, mitzumachen, meldet sich bei Martina Hitzler:

**0162 9193321, [Martina.Hitzler@t-online.de](mailto:Martina.Hitzler@t-online.de)**



## Rasten zwischen alten Mauern



**F**ür alle, die auf dem Hellweg-Radweg oder auf dem alten Bahndamm zwischen Unna und Welper unterwegs sind, hat unsere Gemeinde ein schönes Ziel für eine Rast: Die fast 1000 Jahre alte Dorfkirche in Lünern. Täglich von 10 bis 18 Uhr ist der Turmraum geöffnet und gibt den Blick frei auf den wertvollen Schnitzaltar. Lust auf mehr? Dann vereinbaren Sie eine Kirchenführung mit Ulrich Schmidt:

**02303 4817 oder 02303 539416**

*Der flandrische Schnitzaltar in Lünern*

## Orgel-Jubiläum in Lünern

**A**ußen Norden, innen Süden: Die Orgel in Lünern wird 25. Für Jutta Bednarz ist sie ein „richtiger kleiner Schatz“. Der weiche, runde Klang, der typisch für süddeutsche Orgeln ist, begeistert die Organistin genauso wie die Vielzahl an individuellen Spielmöglichkeiten, die das imposante Musikinstrument auf der Westempore bietet. Der Prospekt, das äußere Erscheinungsbild der Orgel, ähnelt dem der Jakobi-Kirche in Lübeck. Beide Instrumente weisen in ihren Pfeifenfeldern florale Schnitzereien auf. Und die passen wunderbar zum Altar, findet Jutta Bednarz.



Organistin Jutta Bednarz

In den 1990er Jahren hat die Gemeinde schwer mit sich gerungen, ob sie die alte Orgel, die aus minderwertigen Materialien bestand und auf der Seitenempore keinen idealen Platz hatte, nach nur 31 Jahren wirklich austauschen sollte. Doch es hat sich gelohnt, ist Jutta Bednarz überzeugt. Und darum liegt zum Jubiläum des „kleinen Schatzes“ in der Kirche in Lünern eine Festschrift mit brillanten Fotos von Damian Czyrny aus.



Die Orgel in Lünern (Foto: Damian Czyrny)

Termine für Orgelkonzerte stehen unten auf dieser Seite. Wer das Konzert mit Christian Rose im März verpasst haben sollte, findet auf unserer Website einen Link zum Video-Mitschnitt. Viel Vergnügen!

Susanne Tommes

## Konzerte in Lünern und Hemmerde



**Samstag, 18. Juni, 17 Uhr, Kirche in Lünern:** Gemeinsames Jubiläumskonzert mit dem Posaunenchor Lünern und Organistin Jutta Bednarz. Anschließend laden die Musiker\*innen zu einem Umtrunk im Kirchgarten ein.

**Sonntag, 14. August, 17 Uhr, Kirche in Lünern:** Gesprächskonzert mit dem Orgel-Sachverständigen Dr. Hans-Christian Tacke

**Sonntag, 28. August, 16 Uhr, Kirche in Hemmerde:** Open-Air-Konzert mit den Raw-some Delights für Groß und Klein

**Sonntag, 11. September, 17 Uhr, Kirche in Lünern:** Orgelkonzert zu vier Händen und vier Füßen mit Daria Burlak und Ramona Timmermann

**Samstag, 24. September, 18 Uhr, Kirche in Hemmerde:** Gitarrenkonzert mit Jürgen Schwalk und seinem Kollegen



## Posaunenchor-Jubiläum in Hemmerde



Karl-Hermann Fricke

Am 24. April feierte der Posaunenchor Hemmerde sein „70+2 Jubiläum“. Mehrfach war es wegen Corona verschoben worden. Die Bläser gestalteten mit ihrer Musik den Gottesdienst. Pfarrer Volker Jeck, Mitglieder des Presbyteriums und der Konferenz Kirchenmusik übergaben Urkunden und sprachen den Dank der Gemeinde für den langen, segensreichen Dienst aus. Ein besonderer Dank ging an Karl-Hermann Fricke, der seit den Anfängen 1950 im Chor mitwirkt und ihn seit 1958 leitet. Weitere aktive

Chormitglieder sind: Karl Kiesenberg, Siegfried Kratzke, Stefan Fricke, Christian Kratzke, Friedrich Diening und Rolf Heimann.



Posaunenchor Hemmerde

Volker Jeck

## Sommer in Lünern



**Sonntag, 26. Juni, 14 bis 17 Uhr:** „Musikalischer Sonntag“ als Auftakt zur Sommercafé-Reihe rund um die Kirche

**Sonntags in den Sommerferien, 14 bis 17 Uhr:** Sommercafé

**Samstag, 20. August, 12 bis 16 Uhr:** Dorftrödel

## Dorffest in Mühlhausen

Mittelalterspektakel, Kinderprogramm, Live-Musik, Leckeres und vieles andere mehr: Am Samstag, 27. August, lädt die Interessengemeinschaft Mühlhausen/Uelzener Vereine von 10 bis 18 Uhr zum Dorffest rund um die Osterfeldschule ein. Ein ökumenischer Gottesdienst am Sonntag, 28. August, um 11 Uhr rundet das Fest ab.

## Kulinarischer Küchenkalender

Wir freuen uns, wenn Sie uns bis zu den Sommerferien Ihre Lieblingsrezepte schicken: per E-Mail an [rezepte@hemmerde-luenern.de](mailto:rezepte@hemmerde-luenern.de) oder per Post ans Gemeindebüro. Name und Telefonnummer nicht vergessen! Aus den Einsendungen gestalten wir einen Kalender voller Köstlichkeiten für 2023. Der Erlös aus dem Verkauf ist für die Diakonie-Katastrophenhilfe bestimmt.



## Juni bis September 2022

Datum	Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen	Andere gottesdienstliche Feiern
12. Juni Trinitatis	10.30 Uhr, Westhemmerde, Kartoffelhalle Krümmer, Konfirmation, Prädikantin Friederike Faß und Pfarrer Volker Jeck	18 Uhr, Kirche in Hemmerde, Die andere Andacht
18. Juni Samstag	15 Uhr, Westhemmerde, Kartoffelhalle Krümmer, Konfirmation, Prädikantin Friederike Faß und Pfarrer Volker Jeck	
19. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr, Westhemmerde, Kartoffelhalle Krümmer, Konfirmation, Prädikantin Friederike Faß und Pfarrer Volker Jeck	
26. Juni 2. Sonntag n. T.	10 Uhr, Kirche in Hemmerde, Pfarrerin Kerstin Duchow	
2. Juli Samstag	15 Uhr, Kirche in Lünern, Taufgottesdienst, Pfarrer Volker Jeck	
3. Juli 3. Sonntag n. T.	10 Uhr, Kirche in Lünern, Pfarrer Ulrich Mörchen	
10. Juli 4. Sonntag n. T.	10 Uhr, Kirche in Hemmerde, Pfarrer Jürgen Eckelsbach	
17. Juli 5. Sonntag n. T.	10 Uhr, Kirche in Lünern, Pfarrer Volker Jeck	18 Uhr, Kirche in Hemmerde, Die andere Andacht
24. Juli 6. Sonntag n. T.	10 Uhr, Kirche in Hemmerde, Pfarrer Detlef Main	
31. Juli 7. Sonntag n. T.	10 Uhr, Kirche in Lünern, Gottesdienst mit Taufen, Pfarrer Volker Jeck	
6. August Samstag	15 Uhr, Kirche in Hemmerde, Gottesdienst mit Taufen, Pfarrer Volker Jeck	
7. August 8. Sonntag n. T.	10 Uhr, Kirche in Lünern, Festgottesdienst, Einführung von Prädikant Benjamin Schulze-Borgmühl mit Pfarrer Volker Jeck und Superintendent Dr. Karsten Schneider	
14. August 9. Sonntag n. T.	14 Uhr, Hof Kattenstroth in Hemmerde, Taufgottesdienst, Prädikant Matthias Kleiböhmer, Pfarrer Volker Jeck und Team	
21. August 10. Sonntag n. T.	10 Uhr, Kirche in Lünern, Pfarrerin Renate Weißenseel	18 Uhr, Kirche in Hemmerde, Die andere Andacht
28. August 11. Sonntag n. T.	11 Uhr, Philipp-Nicolai-Haus in Mühlhausen, Prädikant Benjamin Schulze-Borgmühl, Pfarrer Volker Jeck und Team	
4. September 12. Sonntag n. T.	10 Uhr, Kirche in Lünern, Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikantin Friederike Faß	

## Taufest in Hemmerde

Zu den vielen verschobenen Festen und Feiern in der Corona-Zeit gehört auch so manche Taufe. Das ist schade, aber bietet auch die tolle Möglichkeit, die Taufen nun zusammen und in einem ungewöhnlichen, aber wunderschönen Rahmen zu feiern: mitten in Hemmerde am Rüsche-Becken. Familie Kattenstroth lädt uns dazu ein, einen Hofgottesdienst auf der Wiese direkt an der Rüsche zu feiern. Noch schöner ist schwierig!



Also, wer die Gelegenheit nutzen möchte, sein Kind in diesem Rahmen zu taufen, ruft einfach im Gemeindebüro, bei Pfarrer Volker Jeck oder Prädikant Matthias Kleiböhmer an. Von der Neugeborenen- bis zur Erwachsenentaufe geht alles.

Am Sonntag, 14. August, feiern wir um 14 Uhr auf der Wiese fröhlich Gottesdienst – mit allem, was dazugehört. Mitten drin dann die Taufen. Mit dem Segen im Rücken wird dann weiter gefeiert – entweder zu Hause im familiären Kreis oder man bleibt einfach auf dem Hof noch etwas zusammen bei Kuchen, Kaffee und Kaltgetränken.

*Volker Jeck*

## Einladung zur Jubelkonfirmation

Zur Jubelkonfirmation am 9. Oktober um 10 Uhr in der Kirche in Hemmerde und am 30. Oktober um 10 Uhr in der Kirche in Lünern sind alle Jubiläumskonfirmand\*innen, die in den Jahren 1997, 1972, 1962, 1957 und 1952 konfirmiert worden sind, herzlich eingeladen. Da wir seit einigen Jahren keine Einladungen mehr versenden, bitten wir Sie, sich im Gemeindebüro zu melden, wenn Sie gern am Gottesdienst und eventuell auch an einer Feier teilnehmen möchten. Bitte geben Sie diese Termine auch an Freund\*innen und Bekannte weiter, die mit Ihnen konfirmiert worden sind, aber mittlerweile nicht mehr in unserer Gemeinde wohnen (**02303 539416, un-kg-hem-lue@kk-ekvw.de**).

*Bettina Hußmann*

## Von Stauden und Bäumen in Hemmerde

**G** Für unser Staudenbeet auf dem Friedhof in Hemmerde hat uns eine Einzelspende in Höhe von 200 € erreicht. Herzlichen Dank an die Spenderin! Wer das Projekt ebenfalls unterstützen möchte, findet auf der letzten Seite des Gemeindebriefes unsere Bankverbindungen. Stichwort: Staudenpaten.

Auf der Schmetterlingswiese treiben alle elf Bäume gut aus und bedürfen im nächsten Winter eines ersten „Erziehungsschnitts“. Bisher haben sich zwei Menschen bereit er-

klärt, eine Baumpatenschaft zu übernehmen. Aber alle Bäume wollen die beiden sicherlich nicht versorgen. Weitere Interessierte sind daher herzlich eingeladen, sich zu melden:

**02303 41285**

*Georg Wöstmann*



*Die Obstbäume auf der Schmetterlingswiese*

## Im Winter bleibt die Kirche kalt

**S**chon lange wissen wir, dass unser Energieverbrauch das lebensfreundliche Klima auf der Erde gefährdet. Dazu kommt nun die Erkenntnis, dass die Öl- und Gaslieferungen aus Russland einen schrecklichen Krieg finanzieren. Die größten Energieverbraucher unserer Gemeinde sind die Heizungen der beiden historischen Kirchen. Leider werden beide noch mit Öl und Gas betrieben. Die Umstellung auf klimafreundlichere Heizsysteme soll geschehen, ist aber sehr teuer und technisch schwierig, das wird also noch etwas Zeit brauchen – Zeit, die wir nicht mehr haben.

Darum werden die Kirchen nun erst einmal ungeheizt bleiben. Im Herbst wird gedrosselt geheizt, zwischen Anfang Januar und Ostern 2023 bleiben die Kirchen auf Frostschutz heruntergefahren.

Die Gottesdienste finden dann in den Gemeindehäusern statt. Das Philipp-Nicolai-Haus in Mühlhausen wird bereits mit einer Wärmepumpe beheizt. Das nächste Klima-Projekt ist die Erneuerung der Heizung im Ludwig-Polscher-Haus. Das Presbyterium möchte damit einen kleinen Beitrag für das Klima und den Frieden leisten.



*Im Winter werden die Kirchen nur auf maximal 12 Grad beheizt.*

*Volker Jeck*

## Majas wilde Schwestern



**H**onigbienen haben ein erstklassiges Image: Sie gelten als sozial, fleißig und „nützlich“, weil sie zuerst die Obstbäume bestäuben und anschließend cremigen Honig liefern. Doch die wilden Verwandten dieser Haustiere sind für die Bestäubung genauso wichtig. Trotzdem kennt kaum jemand unsere fast 600 Wildbienenarten.

Die Honigbienen eines einzigen Volkes sammeln pro Jahr stolze 25 Kilogramm Pollen – und sind damit eine ernst zu nehmende Konkurrenz für ihre wilden Schwestern, die als Einzelkämpferinnen Nester mit wenigen Eiern anlegen. Viele Wildbienen sind außerdem ziemlich wählerische „Esser“: Mit der typischen Sommerblumenbepflanzung auf dem Balkon können sie meist wenig anfangen.



*Eine Mauerbiene*



*Eine Graue Sandbiene*

Darum brauchen vor allem die Wildbienen unsere Hilfe und Aufmerksamkeit. Wer genau hinschaut, findet winzige Bienen von wenigen Millimetern Größe und große Holzbienen mit drei Zentimetern Körperlänge und blau schimmerndem Panzer. Die einzelnen Arten richtig zu bestimmen, ist allerdings sogar für Expert\*innen eine echte Herausforderung!



*Eine Rotpelzige Sandbiene*



*Eine Blattschneiderbiene*

Die populären „Bienenhotels“ sind übrigens nur für sehr wenige Wildbienenarten eine Hilfe. Die meisten Wildbienen benötigen für ihre Erdnester offenen Boden in den Beeten oder kahle Stellen im Rasen mit – je nach spezieller Vorliebe – lehmigem oder sandigem Untergrund. Bienenschutz im Garten heißt also: Weniger ist mehr! Lieber faul die Füße hochlegen als graben, hacken und harken! Wer dann noch heimische Blühpflanzen und verschiedene Wildkräuter („Unkraut“!) leben lässt, kann Majas wilde Schwestern direkt vor der Haustür kennenlernen.

*Daniela Kleiböhmer*

Mehr aus einem Hemmerder Garten im Internet:

[www.werwohntinmeinemgarten.de](http://www.werwohntinmeinemgarten.de)

<p><b>Erledigung aller Formalitäten</b>  <b>Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen</b>  <b>Überführungen im In- und Ausland</b>  <b>Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten</b>  <b>Eigenen Abschiedsraum</b></p>	<p><b>ELLERKMANN</b>  <b>BESTATTUNGSHAUS</b>  <b>WANNWEG 17</b>  <b>59427 UNNA-HEMMERDE</b>  <b>TEL. 0 23 08 - 29 20</b>  <b>MOBIL 01 71 - 4 15 22 37</b></p>
--	---



**Ihr Experte für den perfekten Schliff**

Stephan Blank  
Der Gratwandler

**Der perfekte Schliff!**  
 Schleifen und Schärfen von Messern und Scheren aller Art sowie Gartengeräten, Werkzeugen und Kettensägen.

**Stephan Blank**  
**Der Gratwandler**

Vor dem Holz 26 | 59427 Unna  
 Mobil: 0173 / 60 37 678  
 der-gratwandler@blank-unna.de

<p><b>Symptomorientierte und ganzheitliche Therapie</b></p> <table border="0"> <tr> <td>Physiotherapie</td> <td>Craniosacraltherapie</td> </tr> <tr> <td>Manuelle Lymphdrainage</td> <td>Bobath-Therapie</td> </tr> <tr> <td>KG des Kiefergelenks</td> <td>Kinder/Erwachsene</td> </tr> </table> <p style="text-align: center;"><b>KG-Praxis Vordemvenne</b>        Hemmerder Kirchplatz 1 • 59427 Unna-Hemmerde  <b>Tel.: 02308 - 932 95 91</b>        Privat/Alle Kassen - Termine n. Vereinbarung - Hausbesuche</p>	Physiotherapie	Craniosacraltherapie	Manuelle Lymphdrainage	Bobath-Therapie	KG des Kiefergelenks	Kinder/Erwachsene	 <p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold; color: #00008B;">Praxis für Physiotherapie und Krankengymnastik Andrea Vordemvenne</p>
Physiotherapie	Craniosacraltherapie						
Manuelle Lymphdrainage	Bobath-Therapie						
KG des Kiefergelenks	Kinder/Erwachsene						

**Impressum**

**Erscheinungsweise:**  
viermal im Jahr  
**Auflage:** 2200 Exemplare

**Redaktion:**  
Pfr. Volker Jeck (V. i. S. d. P.)  
Bettina Schmidt-Römer  
Susanne Tommes

**Kontaktaufnahme zur Redaktion:**  
Susanne Tommes  
von-Plettenberg-Weg 21  
59425 Unna  
Telefon: 02303/257201  
E-Mail: susanne.tomes@hemmerde-luenern.de

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:**  
15. Juli 2022  
Der nächste Quartalsprophet erscheint Anfang September 2022.

**Layout:** Gina Drechsel-Grau  
**Titelbild:** © Silvio Neuendorf  
**Druck:**  
www.leodruck.com,  
Stockach





**Pflegedienst Busch**

Wir sind für den Menschen da!

**Käthe-Kollwitz-Ring 30 a**  
**59423 Unna**

Tel.: 0 23 03 / 55 39 84-0  
 Fax: 0 23 03 / 55 39 84-999

[info@pflegedienst-busch.com](mailto:info@pflegedienst-busch.com)  
[www.pflegedienst-busch.com](http://www.pflegedienst-busch.com)

Dieser Gemeindebrief ist auf  
100 % Recyclingpapier gedruckt.

## PFARRER\*INNEN

**Volker Jeck**

Lünerner Kirchstraße 4  
 Telefon: 02303/ 43 70  
 Email: volker.jeck@kk-ekvw.de

**Renate Weißenseel**

Schwerpunkt: Trauerarbeit  
 Mobil: 0177/ 4941167

## KINDER, JUGEND UND KONFIS

**Ulrike Faß** (Jugendreferentin)

Mobil: 0170/ 15 39 183

**Friederike Faß**

(Prädikantin, Schwerpunkt: Konfi-Arbeit)  
 E-Mail: friederike.fass@gmx.de  
 Mobil: 0171/9767739

## EHRENTLICHE SEELSORGE, DIAKONIE

**Carmen Kratzsch**

Mobil: 02308/ 12 08 75  
 E-Mail:  
 carmen.kratzsch@hemmerde-luenern.de

## GEMEINDEBÜRO

**Bettina Hußmann**

Lünerner Kirchstraße 10  
 Telefon: 02303/ 53 94 16  
 Telefax: 02303/ 539417  
 Email: un-kg-hem-lue@kk-ekvw.de

**Öffnungszeiten:**

Montag 9–12 Uhr  
 Mittwoch 11–17 Uhr  
 Freitag 10–12 Uhr

## GEMEINDEHÄUSER

**Bürgerhaus Arche****Klaus Tibbe, Heidrun Herchenröder**

Mobil: 0178/ 2 33 50 93

**Ludwig-Polscher-Haus (LPH)**

Lünerner Kirchstraße 10  
 Telefon: 02303/ 53 94 16

**Pfilipp-Nicolai-Haus**

Zum Osterfeld 5  
 Kontakt über das Gemeindebüro

**Regenbogen**

Hemmerder Dorfstraße 78a  
 Telefon: 02308/ 93 32 09

## KÜSTER

**Volker Fiedler**

(Hausmeister Regenbogen)  
 Telefon: 02308/ 6 34

**Marion Schumacher**

(Kirche in Hemmerde)  
 Telefon: 01590/ 2 14 18 66

**Valentina Riss**

(Philipp-Nicolai-Haus, Ludwig-Polscher-Haus, Kirche Lünern)  
 Telefon: 02303/ 69 01 48

## EV. NOAH-KINDERGARTEN

**Diana Ersel**

Hemmerder Dorfstraße 78c  
 Telefon: 02308/ 93 23 54  
 Telefax: 02308/ 93 23 58

## FÖRDERVEREIN

**Bianca Steimann**

Telefon: 02308/ 7 30  
 Email: foerderverein\_noah@gmx.de

## QUARTIERSMANAGEMENT/ SOZIALES

**Almut Kipp**

Mobil: 0151/ 14 61 88 87  
 Email: akipp@diakonie-ruhr-hellweg.de

**Britta Soldat**

Mobil: 0151/ 16 31 45 87  
 E-Mail: bsoldat@diakonie-ruhr-hellweg.

## FRIEDHÖFE

**Heinrich Tüttmann** (Lünern)

Telefon: 0176/ 96 70 22 32

**Volker Fiedler** (Hemmerde)

Telefon: 02308/ 6 34

## SPENDENKONTEN

**Sparkasse Unna**

IBAN: DE91 4435 0060 0013 0003 51  
 BIC: WELADED1UNN

**Volksbank Unna**

IBAN: DE52 4416 0014 1400 4248 02  
 BIC: GENODEM1DOR

## INTERNET

**Silke Hoferichter**

E-Mail: s.hoferichter@hemmerde-luenern.de  
 www.hemmerde-luenern.de



## Bestattungen **Geißler** Mit uns den **Abschied** gestalten

Kamener Straße 28 - 59425 Unna  
Mehr erfahren 02303 / 94 24 994

24 Stunden für Sie erreichbar  
[www.bestattungen-geissler.de](http://www.bestattungen-geissler.de)  
[info@bestattungen-geissler.de](mailto:info@bestattungen-geissler.de)

# KAMP



Inh. Martin Dickel

## GRABMALE STEINBILDHAUEREI

[www.grabmale-kamp.de](http://www.grabmale-kamp.de)

### Bönen

Friedhofstr. 19  
59199 Bönen  
Tel. 0 23 83 / 81 04  
Fax 0 23 83 / 16 19

### Fröndenberg

Friedhofstr. 37  
58730 Fröndenberg  
Tel. 0 23 73 / 7 23 24  
Fax 0 23 73 / 39 88 13

### Unna

Am Südfriedhof  
59423 Unna  
Tel. 0 23 03 / 8 35 89

# BEDACHUNGEN



59425 Unna · Uelzener Weg 20  
Telefon 0 23 03 / 1 35 40 · Telefax 0 23 03 / 1 34 83 · [www.longinus-jaeger.de](http://www.longinus-jaeger.de)

- Steildach
- Flachdach
- Bauklempnerei
- Fassaden-  
bekleidungen
- Gerüstbau

## Rechtsanwalt und Notar a. D. Peter Budde,

Asselner Hellweg 93, Dortmund-Asseln,  
Fachanwalt für Strafrecht, informiert:

Rechtsberatung erteile ich auch in meiner Zweigstelle  
in Unna-Hemmerde, Schmiedestraße 13.  
Tel.: 0231 - 2 75 77 oder 0178 - 858 98 56



MEISTERBETRIEB - alles aus einer Hand

Hauptstraße 34, 58730 Fröndenberg-Dellwig, Tel. 02378/12010 [www.haustechnik-neuroth.de](http://www.haustechnik-neuroth.de) - [info@haustechnik-neuroth.de](mailto:info@haustechnik-neuroth.de)

- SANITÄR
- BÄDER
- FLIESEN
- HEIZUNG
- WÄRMEPUMPE
- KLIMA + SOLAR
- PELLET
- ELEKTRO



## BESTATTUNGSINSTITUT Barthold - Müller

Erledigung aller Formalitäten

59427 Unna-Lünern - Kuhstraße 33 - Telefon 0 23 03/43 18